

Vorlage Nr.: **2022/0338**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **AfA**

## Neubau Wertstoffstation in der Rudolf-Link-Straße 2

### Vergabe von Tiefbauarbeiten

#### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	07.04.2022	4	X		

#### Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

### Neubau Wertstoffstation in der Rudolf-Link-Straße 2

#### Vergabe von Tiefbauarbeiten

an die Firma: STRABAG GmbH, Stuttgart

zum Angebot vom: 23. Februar 2022

abschließend mit: 1.123.223,27 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.123.223,27 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die bestehende Wertstoffstation in Grünwettersbach, Wiesenstraße, muss infolge des an dieser Stelle geplanten Neubaus eines Lebensmittelmarktes verlegt werden. Die Verlagerung der Wertstoffstation Grünwettersbach erfolgt auf ein Teilgrundstück im Winterrot (Flurstück Nummer 82190).

Im Zuge der Baumaßnahme wird hinsichtlich der Regenwasserbewirtschaftung zunächst eine Regenrückhaltung in Form von Rigolen-Boxen errichtet. Das anfallende Regenwasser wird über den neuen Regenwasserkanal in diese Rückhaltung und von dort aus über einen neuen Drosselschacht in den bestehenden Regenwasserkanal in der Rudolf-Link-Straße geleitet. Das anfallende Schmutzwasser wird über einen neuen Schmutzwasserkanal in das bestehende Abwassernetz in der Rudolf-Link-Straße abgeführt.

Bezüglich zu verlegender elektrischer Leitungen wird innerhalb der Fläche der Wertstoffstation eine Leerrohrtrasse erstellt. Dabei sind die genutzten Kabelschutzrohre jeweils über Kabelzugschächte verbunden.

Damit eine Befüllung der hohen, nicht begehbaren Abrollcontainer der Fraktionen Metall, Grünabfälle und Altholz ohne Podestleitern realisiert werden kann, werden die entsprechenden Containerstandplätze auf dem Gelände in einem Niveau von 1,50 m abgesenkt, wodurch ein ebenerdiger Zugang für die Befüllenden ermöglicht wird. Hierfür wird einerseits der Bereich der Zufahrt und die Aufstellfläche der Abrollcontainer um ca. 1,0 m abgesenkt und andererseits der Hofbereich für die Anlieferung um ca. 0,5 m angehoben. Der entstehende Höhenunterschied wird über befahrbare Rampen ausgeglichen.

Die Container- und Muldenstellplätze werden in Betonbauweise hergestellt. Die Verbindung der beiden Ebenen, Standplätze der Container und der Mulden, erfolgt über eine Ringstraße in Asphaltbauweise. Der Bau der Straße erfolgt gemäß der ermittelten Bauklasse mit Trag-, Binder- und Asphaltdeckschicht.

Für die Überdachung des oberen Containerstellplatzes werden Fertigteilelemente und vorgefertigte Stützen genutzt. Die Beleuchtung der Wertstoffstation wird durch zwei Lichtmasten realisiert.

## Ausschreibung nach VOB

Art der Ausschreibung	öffentlich
Ende Zuschlagsfrist	22. April 2022
Anzahl interessierter Firmen	24
Anzahl eingereicherter Angebote	11

## Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	Fa. STRABAG GmbH, Stuttgart	1.123.223,27 Euro	100 %
2.	Fa. B	1.144.335,86 Euro	102 %
3.	Fa. C	1.189.918,16 Euro	106 %
4.	Fa. D	1.288.186,86 Euro	115 %

5.	Fa. E	1.296.637,23 Euro	115 %
6.	Fa. F	1.299.025,47 Euro	116 %
7.	Fa. G	1.372.459,14 Euro	122 %
8.	Fa. H	1.403.109,88	125 %
9.	Fa. I	1.470.388,75	131 %
10.	Fa. J	1.516.913,29	135 %
11.	Fa. K	1.523.794,42	136 %

Bauzeit: Mai bis Dezember 2022

#### **Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:**

Der Zuschlag wird nach § 16 d Absatz 1 Nummer 4 VOB/A auf das wirtschaftlichste Angebot - Firma STRABAG GmbH, Stuttgart - erteilt. Die Firma ist bekannt und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

#### **Kostenvergleich**

Kostenberechnung unter Berücksichtigung der aktuellen Preisanpassungen im Straßen- und Pflasterbau	1.338.263,89 Euro
Angebot Firma STRABAG GmbH, Karlsruhe	1.123.223,27 Euro
Minderkosten	215.040,62 Euro

Die Kostenberechnung liegt im Mittelfeld der abgegebenen Angebote. Aufgrund der hohen Anzahl an Angeboten ist ersichtlich, dass an der Durchführung der Maßnahme ein sehr großes Interesse besteht.

Das Angebot der Firma STRABAG GmbH ist auskömmlich. Die Preise sind unter diesen Rahmenbedingungen angemessen.

#### **Finanzierung:**

Die erforderlichen Mittel stehen unter dem Plankonto 78710000 und dem PSP-Element 7.703023.700 zur Verfügung.